



An: Verteiler

Seiten: 6

Hydrologischer Monatsbericht März 2007 für die Schleswig-Holsteinische und Mecklenburg-Vorpommersche Ostseeküste

1. Wasserstand

Dienstszitz Rostock

Utsira bezeichnet ein Seegebiet westlich der Norwegischen Küste, hier lag am Abend des 18.3.07 ein Orkantief (952 hPa). Am nächsten Morgen befand es sich über Mittelschweden und zog weiter über Südschweden zum südlichen Teil des Bottnischen Meerbusen.

Dieses Tief beeinflusste die Windentwicklung über der Ostsee: es folgen Windmessungen des DWD:

	Kiel	Warnemünde	Greifswalder Oie
18.3.07 12 Uhr	W 6	WSW 5	WSW 6 Bft
18	WSW 5	WSW 4	
19.3.07 00	WSW 4	WSW 5	WSW 8
06	SW 4	SW 4	WSW 6

Datum
10.04.2007

Durchwahl
+ 49 (0) 381 4563 - 783

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
22132/07

Von der Zentralen Ostsee bis zur Westlichen Ostsee wehte am 18.3. ein Wind um Südwest mit 6-7 Bft, der am 19.3. an Stärke zunahm und teilweise 8 Bft in der Zentralen Ostsee erreichte.

Die Wasserstände fielen zuerst in der Kieler Bucht um 80-90 Zentimeter und später im Gebiet um Rügen um 50-60 Zentimeter. In Flensburg (410 cm) fehlten so 90 cm zum Mittelwasser.

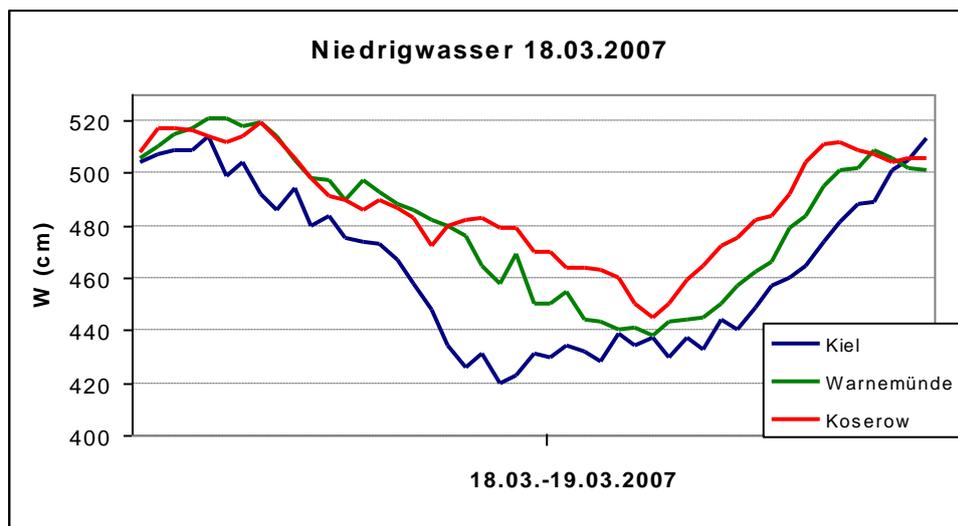


Abbildung 1 : Niedrigwasser vom 18.-19.3.2007

Die Wetterlage vom 20.3.07 zeigte ein umfangreiches Tiefdruckgebiet über Ungarn. Am Morgen des **21.3.07** befand sich das Tief (989 hPa) über der Slowakei und bewegte sich langsam in Richtung Südpolen. Am Abend war es über Nordpolen angekommen; der Kerndruck hatte sich kaum verändert und zeigte 995 hPa an.

Diese Vb-Lage war gekennzeichnet durch eine sehr langsame Zuggeschwindigkeit.

Am 21.3. wehte über der gesamten Ostsee ein Wind aus Nordost mit 5-7 Bft. In der Südlichen Ostsee blieben die Windverhältnisse mit 7 Bft den ganzen Tag stabil.

21.3.07	3 Uhr	9 Uhr	22.3.07 3 Uhr
Südl. Ostsee	NE 7	NNE 7	NE 7 Bft
Westl. Ostsee	NNE 6	N 7	NE 6 Bft

Steigende Wasserstände in den Hochwasserbereich wurden zuerst im Greifswalder Bodden und später entlang der Küste beobachtet.

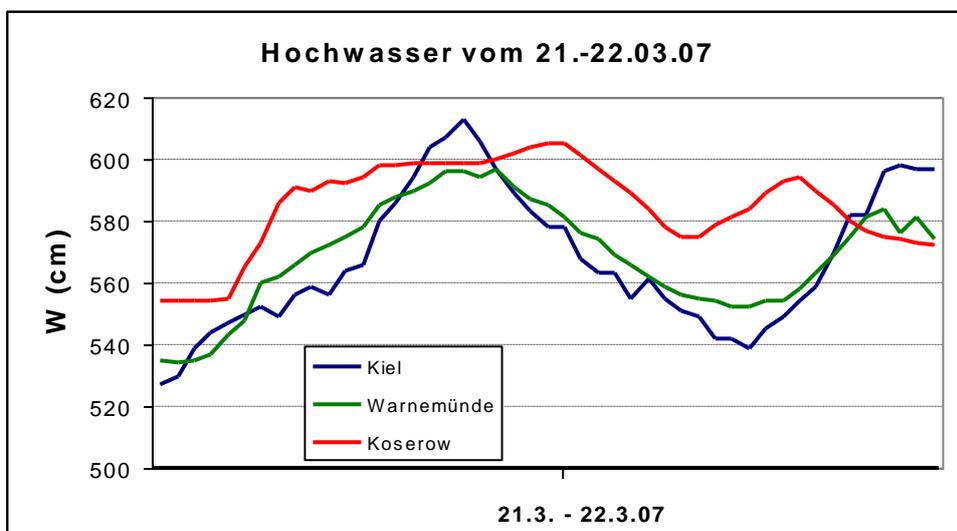


Abbildung 2: Hochwasser vom 21.3.07

Schleswig-Holstein

Kiel-Holtenau: 617 cm, 18:39 Uhr

Eckernförde: 611 cm, 18:47 Uhr

Lübeck: 611 cm, 17:25 Uhr

Mecklenburg-Vorpommern

Greifswald: 611 cm, 12:43 Uhr

Wismar: 607 cm, 16:30 Uhr

Koserow: 605 cm, 23:46 Uhr

Unter Abschwächung zog das bereits erwähnte Tief „Paul II“ langsam weiter in Richtung Südwesten. Am **22.3.07** befand es sich über der Odermündung (999 hPa).

Der Wind wehte weiterhin aus Richtungen um Nord bis Nordost.

22.3.07	9 Uhr	23.3.07 3 Uhr
---------	-------	---------------

Südl. Ostsee	NNE 7	E 7 Bft
--------------	-------	---------

Westl. Ostsee	NNE 6	E 8 Bft
---------------	-------	---------

Für die westliche Ostsee wurde für den 22.3. mittags ein Nordwind 5 Bft, später leicht zunehmend auf NNE 6 Bft erwartet, dieser sollte in der kommenden Nacht auf Ost drehen. Die Windgeschwindigkeit nahm jedoch im Laufe des Tages stärker zu; ein Starkwindfeld bewegte sich von der südlichen Ostsee nach Westen.

Windmeldungen des DWD:

	LT Kiel	Warnemünde	Arkona
09 Uhr	N6	NNE 6	NNE 7 Bft
12 Uhr	NNW 5	N 6	NE 8 Bft
15 Uhr	N 7	NNE 6	NE 9 Bft
18 Uhr	NNE 8	NE 6	E 5 Bft
21 Uhr	ENE 8	E 3	E 5 Bft

In Warnemünde blieb es bei Windstärke 6 Bft aus Nordost , in Boltenhagen (DWD- Messung) wurde dagegen über mehrere Stunden auch Windstärke 7 Bft gemessen. Durch den stärkeren Wind und die Buchtenwirkung kam es im Bereich der Wismarer und Lübecker Bucht zu einem höheren Wasserstandsanstieg als im Gebiet um Warnemünde.

In Lübeck staute sich das Wasser auf 1,36 Meter über dem mittleren Wasserstand.

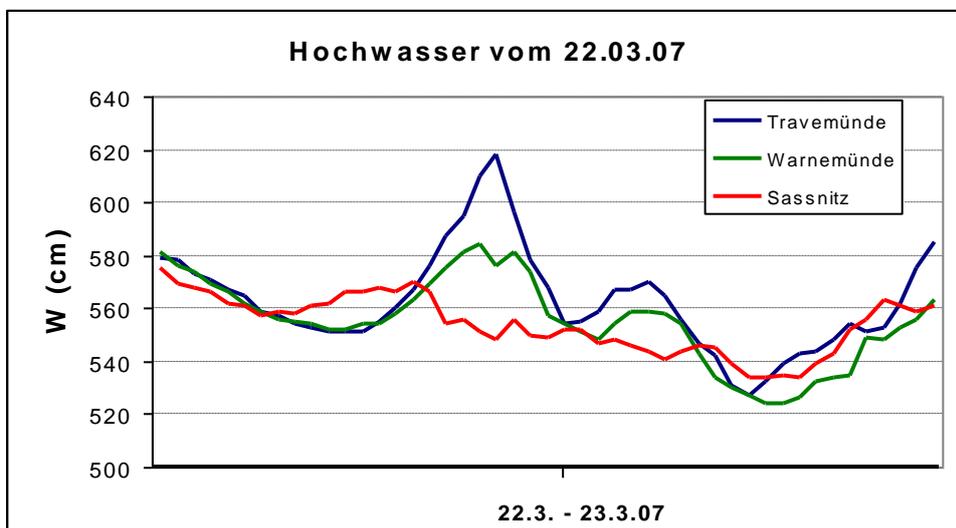


Abbildung 3: Hochwasser vom 22.3.2007

Schleswig-Holstein

Lübeck: 636 cm, 21:35 Uhr
 Neustadt: 623 cm, 20:29 Uhr
 Travemünde: 619 cm, 21:02 Uhr
 Flensburg: 614 cm, 23:28 Uhr

Mecklenburg-Vorpommern

Wismar: 611 cm, 20:33 Uhr
 Timmendorf: 607 cm, 20:27 Uhr
 Greifswald: 601 cm, 14:00 Uhr
 Koserow: 594 cm, 14:20 Uhr

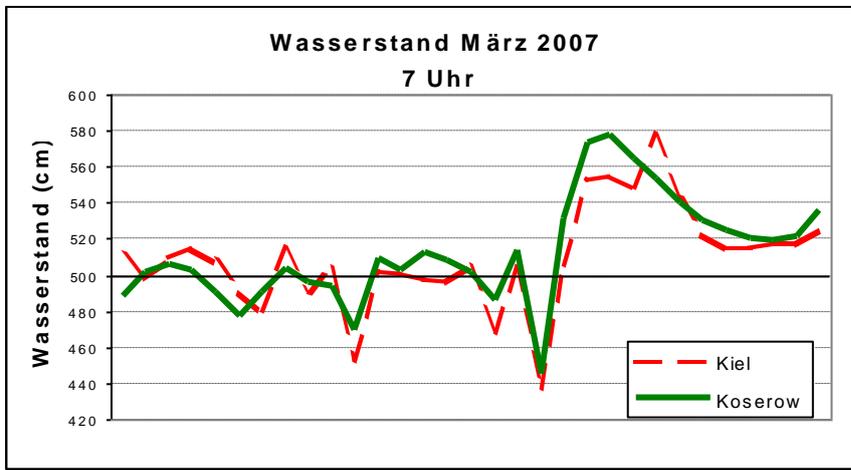


Abbildung 4: Wasserstand in Kiel und Koserow März 2007

Monatsmittelwerte März 2007 und die langjährige Reihe

Wasserstand (cm) 7 Uhr	Kiel	Travemünde	Warnemünde	Koserow
Reihe 1991/2000	497	500		
Reihe 1996/2005			504	509
März 2007 MEZ	509	512	513	513

Die Monatsmittelwerte lagen in Schleswig-Holstein (Kiel 12cm) und in Mecklenburg-Vorpommern (Warnemünde 9 cm) über den Werten der Vergleichsreihe.

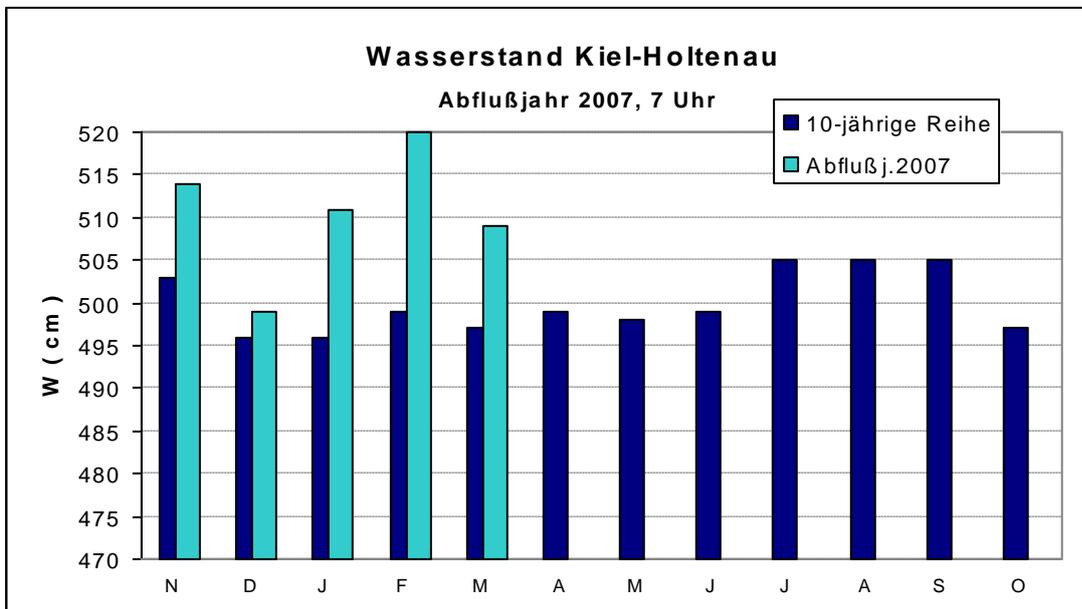


Abbildung 5: Wasserstand in Kiel im Vergleich zur 10-jährigen Reihe

Folgende Extremwerte wurden gemessen (ungeprüfte Werte):MEZ

	Minimum				Maximum		
Flensburg	410 cm	18.03.	21:27 Uhr	614 cm	22.03.	23:28 Uhr	
Eckernförde	414 cm	18.03.	22:11 Uhr	609 cm	21.03.	19:39 Uhr	
Kiel Holtenau	419 cm	18.03.	21:45 Uhr	617 cm	21.03.	18:39 Uhr	
Wismar	418 cm	19.03.	05:41 Uhr	611 cm	22.03.	20:33 Uhr	
Warnemünde	438 cm	19.03.	06:48 Uhr	597 cm	21.03.	18:06 Uhr	
Sassnitz	449 cm	19.03.	06:40 Uhr	590 cm	21.03.	13:48 Uhr	
Koserow	443 cm	19.03.	07:08 Uhr	605 cm	21.03.	23:46 Uhr	

2. Wassertemperatur (in °C) März 2007

Wassertemperatur (gemessen in 3 m Wassertiefe)				7 Uhr	
in °C	Warnemünde	Koserow	Warnemünde Reihe (1997/2007)	Koserow Reihe (1999/2007)	
Minimum	4,7	1,7			
Mittel	5,9	3,7	3,2	2,5	
Maximum	6,8	5,1			

Die Wassertemperaturen lagen im März in Warnemünde 2,7 Kelvin und in Koserow 1,2 K über den Werten der Vergleichsreihe.

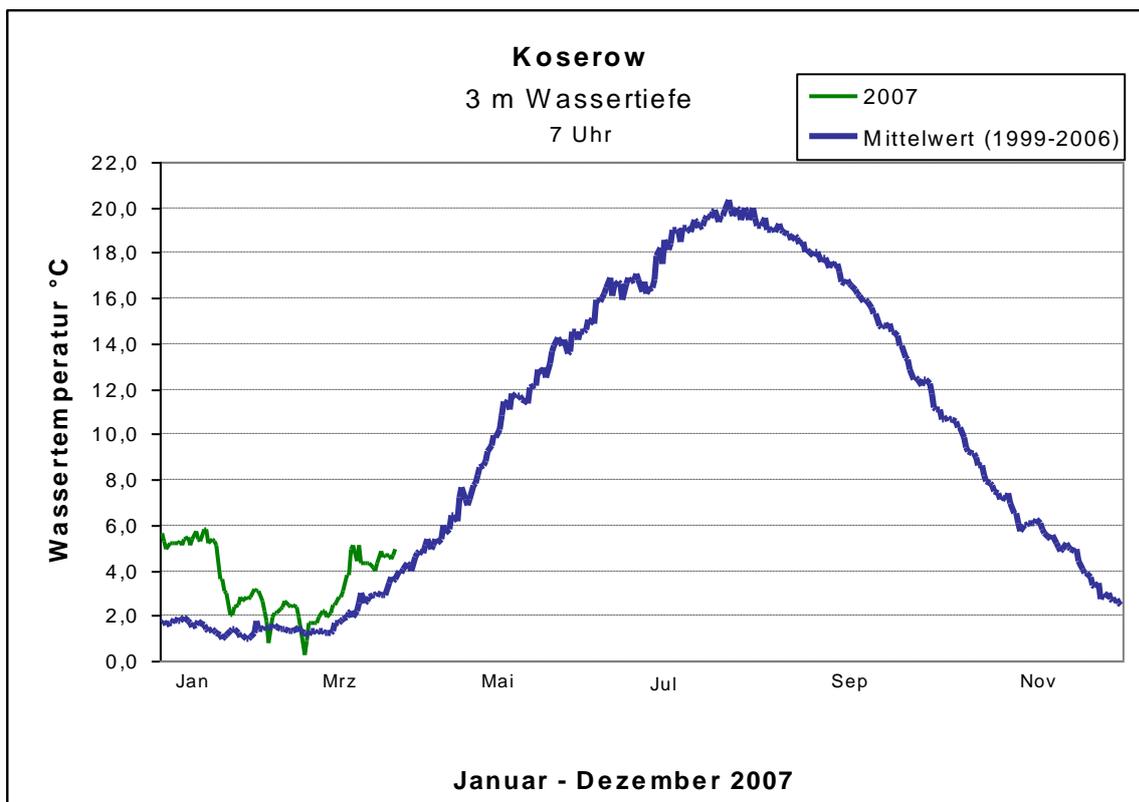


Abbildung 5: Wassertemperatur in Koserow, Wassertiefe 3 m

Wassertemperatur (gemessen in 0,5 m Wassertiefe)					7 Uhr	
in °C	Barhöft	Stahlbrode	Karlshagen	Karnin	Zingst/Ostsee Reihe (1969/1995)	Lubmin Reihe (1969/1990)
Minimum	3,5	2,1	2,4	3,0		
Mittel	5,9	5,3	5,5	5,7	2,3	2,3
Maximum	9,8	8,3	8,5	9,2		

Die mittleren Wassertemperaturen lagen ebenfalls deutlich über den Werten der Vergleichsreihen.

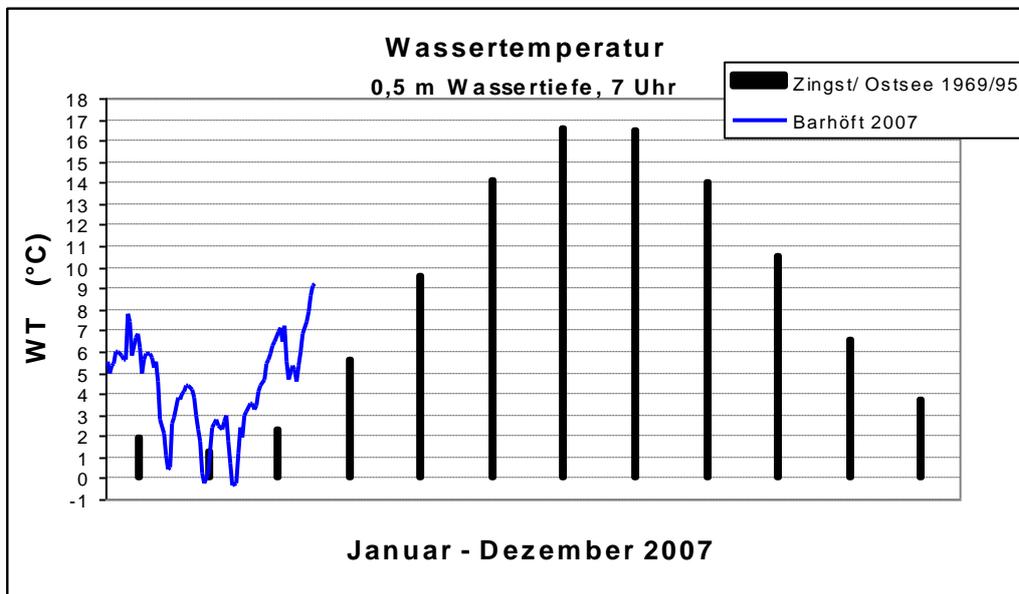


Abbildung 6: Wassertemperatur in Barhöft 2007

Die Wassertemperatur betrug in Barhöft im Mittel 5,9 Grad und liegt über den Werten der Vergleichsreihe von Zingst/ Ostsee.

Rostock 10.04.2007
i.A. Ines Perlet